



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2009360060_0001

Zufriedene Handwerker bei der Vorführung der neuen Caparol-Lackgeneration. Foto: Caparol/News-Reporter.NET

Umweltmaler bekennen Farbe

Das Handwerk kann sich schon jetzt auf die neue Farblehre in der zweiten Stufe der VOC-Verordnung freuen. Verarbeiter, Handel, Industrie und natürlich Bauherren und Modernisierer bekommen noch höherwertige umweltfreundliche Produkte an die Hand. Durch weitgreifende technologische Veränderungen wie selten zuvor wurden beim technologischen Vorreiter Caparol High-Solid Lacke nach der verbindlichen europäischen Richtlinie ChemVOCFarbV (ab 1. Januar 2011) entwickelt. Sie sind bereits jetzt im Markt und glänzen durch Qualitäten, die die Umwelt beträchtlich schonen.

Die Verordnung regelt aufgrund dieser europäischen Richtlinie die maximale Menge an Lösemitteln in Farben und Lacken. Das soll die Umwelt vor unnötigen Lösemittlemissionen schützen. Sie tritt am 1. Januar 2011 verbindlich in Kraft, jedoch darf die Industrie schon ab Anfang nächsten Jahres nur noch VOC2010-konforme Produkte produzieren. So kann sich der Umweltmaler jetzt bei seinem Bauherren und Modernisierer noch stärker profilieren. In zahlreichen Workshops konnte der weltweit bekannte Farben-, Lacke- und Bautenschutz-Hersteller Caparol dem Handwerk das neue Produkte-Know-how jetzt schon vermitteln, weil er als einer der wenigen Unternehmen seine Produktion frühzeitig auf die neuen Erfordernisse eingestellt hat. Man konnte die neuen Rezepturen bei den Holzlasuren bereits Anfang des Jahres vollenden und mit den Buntlacken schon jetzt abschließen.

Dazu die Experten aus Ober-Ramstadt: Mit ökologisch hochwertigen Produkten bieten sich dem Handwerk beste Chancen, denn die Herausforderung liegt gerade auch darin, den richtigen Lack für den richtigen Kunden und das richtige Objekt zu finden. In geruchssensiblen Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Behörden z.B. sollte nach Meinung der Techniker die Auswahl der Produkte sehr bewusst vorgenommen werden. Je nach Objekt und Anforderungen kann sich der Auftraggeber für wasserverdünnbare oder lösemittelhaltige Produkte entscheiden. Die neuen High-Solid Lacke von Caparol tragen bereits jetzt die neuen VOC-Kennzeichnungen im Etikett und den dazugehörigen technischen Informationen. Infos unter www.caparol.de. (News-Reporter.NET/hs)